



## AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal  
Herausgegeben vom Rektor

**NR\_28** JAHRGANG 44  
05.03.2015

### **Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Sozialwissenschaften im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts an der Bergischen Universität Wuppertal**

**vom 05.03.2015**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. 2014 S. 547) und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

#### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Umfang und Art der Bachelorprüfung
  - § 2 Übergangsbestimmungen
  - § 3 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

#### **§ 1**

#### **Umfang und Art der Bachelorprüfung**

Die Bachelorprüfung im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts im Teilstudiengang Sozialwissenschaften ist bestanden, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen und Modulabschlussprüfungen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

Durch Wahl eines der folgenden Profile sind insgesamt 76 LP zu erwerben:

#### **Bei Wahl des Profils A Sozialwissenschaften "Gymnasium und Gesamtschule (Gym/Ge)"**

K-SOW1	Grundzüge der Soziologie	9 LP
K-SOW2	Sozialstrukturanalyse	9 LP
POL1.1	Einführung in die Politikwissenschaft	9 LP
BWiWi 1.4	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie)	9 LP
BWiWi 1.11	Statistik I (Deskriptive Statistik)	6 LP
BWiWi 1.13.kBA	Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	4 LP
POL1.3/BASoz.12	Politik und Gesellschaft der BRD	8 LP
K-SOW3	Interdisziplinäres Seminar	4 LP

sowie weitere 18 Leistungspunkte durch die Wahl einer disziplinären Spezialisierung.

Im Bereich Spezialisierung Soziologie durch Wahl von zwei der folgenden Module:

K-SOW4	Theorien in der Soziologie I: Makrosoziologische Perspektiven	9 LP
K-SOW5	Theorien in der Soziologie II: Mikrosoziologische Perspektiven	9 LP
K-SOW6	Organisationssoziologie	9 LP
K-SOW7	Politische Soziologie	9 LP

K-SOW8	Soziologie der Sozialisation	9 LP
--------	------------------------------	------

Im Bereich Spezialisierung Politikwissenschaft durch folgende Module:

POL2.1	Analyse nationaler und europäischer Politiken	9 LP
POL2.2.ACD	Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft	9 LP

Im Bereich Spezialisierung Wirtschaftswissenschaft durch folgende Module:

BWiWi 1.5	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre II (Mikroökonomie)	9 LP
BWiWi 1.6	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik)	9 LP

Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:

K-SOW11	Thesis (vgl. § 20 Allgemeine Bestimmungen)	10 LP
---------	--	-------

**Bei Wahl des Profils B Lernbereich Gesellschaftswissenschaften "Grundschule (G)"**

K-SOW1	Grundzüge der Soziologie	9 LP
K-SOW2	Sozialstrukturanalyse	9 LP
POL1.1	Einführung in die Politikwissenschaft	9 LP
BWiWi 1.4	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie)	9 LP
K-BIL1	Heterogenität und individuelle Förderung (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule)	9 LP
K-BIL4	Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Elementar- und Primarbereich (Spezielle Bildungswissenschaften II im Profil Grundschule)	12 LP
GEO11	Didaktik des Sachunterrichts	12 LP
K-SOW9	Interdisziplinäres Projekt	7 LP

Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:

K-SOW11	Thesis (vgl. § 20 Allgemeine Bestimmungen)	10 LP
---------	--	-------

**Bei Wahl des Profils C Sozialwissenschaften "Haupt-, Real- und Gesamtschule (HRGe)"**

K-SOW1	Grundzüge der Soziologie	9 LP
K-SOW2	Sozialstrukturanalyse	9 LP
POL1.1	Einführung in die Politikwissenschaft	9 LP
BWiWi 1.4	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie)	9 LP
K-BIL3	Lernen mit neuen Medien (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Haupt-, Real- und Gesamtschule)	9 LP
K-SOW10	Fachdidaktik Sozialwissenschaften	12 LP
K-SOW3	Interdisziplinäres Seminar	4 LP
BWiWi 1.11	Statistik I (Deskriptive Statistik)	6 LP

Sowie weitere 9 Leistungspunkte durch die Wahl einer disziplinären Spezialisierung.

Im Bereich Spezialisierung Soziologie durch die Wahl eines der folgenden Module:

K-SOW4	Theorien in der Soziologie I: Makrosoziologische Perspektiven	9 LP
K-SOW5	Theorien in der Soziologie II: Mikrosoziologische Perspektiven	9 LP
K-SOW6	Organisationssoziologie	9 LP
K-SOW7	Politische Soziologie	9 LP
K-SOW8	Soziologie der Sozialisation	9 LP

Im Bereich Spezialisierung Politikwissenschaft durch die Wahl eines der folgenden Module:

POL2.1	Analyse nationaler und europäischer Politiken	9 LP
POL2.2.ACD	Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft	9 LP

Im Bereich Spezialisierung Wirtschaftswissenschaft durch die Wahl eines der folgenden Module:

BWiWi 1.1	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre I (Rechnungswesen)	9 LP
-----------	---	------

BWiWi 1.2	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II (Produktion und Absatz)	9 LP
BWiWi 1.3	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre III (Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung)	9 LP
BWiWi 1.5	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre II (Mikroökonomie)	9 LP
BWiWi 1.6	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik)	9 LP

Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:

K-SOW11	Thesis (vgl. § 20 Allgemeine Bestimmungen)	10 LP
---------	--	-------

#### **Bei Wahl des Profils D Wirtschaftslehre und Politik "Berufskolleg (BK)"**

K-SOW1	Grundzüge der Soziologie	9 LP
K-SOW2	Sozialstrukturanalyse	9 LP
POL1.1	Einführung in die Politikwissenschaft	9 LP
BWiWi 1.4	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie)	9 LP
POL A.1	Politisches System der BRD, Wirtschafts- und Umweltpolitik	12 LP
BWiWi 1.6	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik)	9 LP
K-SOW3	Interdisziplinäres Seminar	4 LP
BWiWi 1.11	Statistik I (Deskriptive Statistik)	6 LP

sowie weitere 9 Leistungspunkte durch die Wahl einer disziplinären Spezialisierung.

Im Bereich Spezialisierung Soziologie durch die Wahl eines der folgenden Module:

K-SOW4	Theorien in der Soziologie 1: Makrosoziologische Perspektiven	9 LP
K-SOW5	Theorien in der Soziologie 2: Mikrosoziologische Perspektiven	9 LP
K-SOW6	Organisationssoziologie	9 LP
K-SOW7	Politische Soziologie	9 LP
K-SOW8	Soziologie der Sozialisation	9 LP

Im Bereich Spezialisierung Politikwissenschaft durch die Wahl eines der folgenden Module:

POL2.1	Analyse nationaler und europäischer Politiken	9 LP
POL2.2.ACD	Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft	9 LP

Im Bereich Spezialisierung Wirtschaftswissenschaft durch die Wahl eines der folgenden Module:

BWiWi 1.1	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre I (Rechnungswesen)	9 LP
BWiWi 1.2	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II (Produktion und Absatz)	9 LP
BWiWi 1.3	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre III (Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung)	9 LP
BWiWi 1.5	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre II (Mikroökonomie)	9 LP

Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:

K-SOW11	Thesis (vgl. § 20 Allgemeine Bestimmungen)	10 LP
---------	--	-------

#### **Bei Wahl des Profils E Empirische Sozialwissenschaften "Fachwissenschaft"**

K-SOW1	Grundzüge der Soziologie	9 LP
K-SOW2	Sozialstrukturanalyse	9 LP
POL1.1	Einführung in die Politikwissenschaft	9 LP
BWiWi 1.4	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie)	9 LP
BWiWi 1.11	Statistik I (Deskriptive Statistik)	6 LP
BWiWi 1.12	Statistik II (Induktive Statistik)	6 LP
BASoz.8	Methoden II: Qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung	9 LP
K-SOW3	Interdisziplinäres Seminar	4 LP

sowie weitere 15 Leistungspunkte durch die Wahl einer disziplinären Spezialisierung.

Im Bereich Spezialisierung Soziologie das Modul  
BASoz.3/BASoz.4 Theorien der Soziologie  
und eines der folgenden Module

6 LP

K-SOW6 Organisationssoziologie

9 LP

K-SOW7 Politische Soziologie

9 LP

K-SOW8 Soziologie der Sozialisation

9 LP

Im Bereich Spezialisierung Politikwissenschaft folgende Module:

POL2.1 Analyse nationaler und europäischer Politiken

9 LP

POL2.2.E Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissen-  
schaft

6 LP

Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:

K-SOW11 Thesis (vgl. § 20 Allgemeine Bestimmungen)

10 LP

## **§ 2 Übergangsbestimmungen**

Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die für den Teilstudiengang Sozialwissenschaften im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts ab dem Wintersemester 2014/15 erstmalig an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind. Studierende, die ihr Studium nach der Prüfungsordnung vom 23.11.2010 (Amtl. Mittlg. 55/10), berichtigt durch Satzung vom 06.06.2011 (Amtl. Mittlg. 35/11) aufgenommen haben, können ihre Modulprüfungen einschließlich der Abschlussarbeit bis zum 30.09.2018 ablegen, es sei denn, dass sie die Anwendung dieser neuen Prüfungsordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Der Antrag auf Anwendung der neuen Prüfungsordnung ist unwiderruflich.

## **§ 3 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs G – Bildungs- und Sozialwissenschaften vom 28.05.2014.

Wuppertal, den 05.03.2015

Der Rektor  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

# Inhaltsverzeichnis

K-SOW1	Grundzüge der Soziologie	2
K-SOW2	Sozialstrukturanalyse	3
POL1.1	Einführung in die Politikwissenschaft	4
BWiWi 1.4	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie)	5
BWiWi 1.11	Statistik I (Deskriptive Statistik)	7
BWiWi 1.13.kBA	Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	8
POL1.3/BASoz.12	Politik und Gesellschaft der BRD	9
K-SOW3	Interdisziplinäres Seminar	10
K-SOW4	Theorien der Soziologie I: Makrosoziologische Perspektiven	11
K-SOW5	Theorien der Soziologie II: Mikrosoziologische Perspektiven	12
K-SOW6	Organisationssoziologie	13
K-SOW7	Politische Soziologie	15
K-SOW8	Soziologie der Sozialisation	17
POL2.1	Analyse nationaler und europäischer Politiken	19
POL2.2.ACD	Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft	20
BWiWi 1.5	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre II (Mikroökonomie)	21
BWiWi 1.6	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik)	22
K-BIL1	Heterogenität und individuelle Förderung (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule)	24
K-BIL4	Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Elementar- und Primarbereich (Spezielle Bildungswissenschaften II im Profil Grundschule)	25
GEO11	Didaktik des Sachunterrichts	26
K-SOW9	Interdisziplinäres Projekt	28
K-BIL3	Lernen mit neuen Medien (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Haupt-, Real- und Gesamtschule)	29
K-SOW10	Fachdidaktik Sozialwissenschaften	30
BWiWi 1.1	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre I (Rechnungswesen)	34
BWiWi 1.2	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II (Produktion und Absatz)	36
BWiWi 1.3	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre III (Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung)	38
POL A.1	Politisches System der BRD, Wirtschafts- und Umweltpolitik	41
BWiWi 1.12	Statistik II (Induktive Statistik)	42
BASoz.8	Methoden II: Qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung	43
BASoz.3/BASoz.4	Theorien der Soziologie	45
POL2.2.E	Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft	46

<b>K-SOW1 Grundzüge der Soziologie</b>							
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>				<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
<p>Die Studierenden kennen die historische Entwicklung und die Spezifika soziologischer Wirklichkeitsanalyse. Sie beherrschen die Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens und sind mit den zentralen Grundbegriffen der Soziologie vertraut.</p> <p>Die Studierenden sind über die Entwicklung des disziplinären Selbstverständnisses der Soziologie, der begrifflichen und wissenschaftstheoretischen Grundlagen orientiert.</p>				P	9/76	9 LP	
<b>Nachweise</b>				<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		120 min. Dauer		ganzes Modul	6 LP
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-		Modulteil(e) b	3 LP
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Einführung in das Studium der Soziologie	Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Geschichte, zentrale Begrifflichkeiten, wissenschaftstheoretische Grundlagen und zentrale Fragestellungen der Soziologie.		P	Vorlesung	2	6 LP
b	Techniken des sozialwissenschaftlichen Arbeitens und Präsentierens	Die Veranstaltung vermittelt Techniken der Literatur- und Materialrecherche incl. Nutzung elektronischer Recherchemöglichkeit, Richtlinien zur Gestaltung wissenschaftlicher Texte, Zitierregeln, Aufbau und Argumentation in wissenschaftlichen Texten, Vortragstechniken, Präsentationsmethoden und -medien, Moderation und Diskussionsleitung.		P	Seminar	1	3 LP

<b>K-SOW2 Sozialstrukturanalyse</b>							
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>				<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Kenntnisse der Analyse der Sozialstruktur moderner Gesellschaften (zentrale Dimensionen, grundlegende Konzeptionen), der Unterschiede zwischen vormodernen und modernen Gesellschaften, der Entwicklungsdynamik von Gesellschaftsformen sowie empirische Kenntnisse der Sozialstruktur Deutschlands (auch im europäischen Vergleich). Orientierung über die strukturellen Voraussetzungen und Bedingungen sozialen Handelns insbes. im Rahmen von Differenzierungs- und Ungleichheitsanalysen u.a. im Kontext aktueller soziologischer Zeitdiagnosen. Die Studierenden können die zentralen Konzepte soziologischer Strukturanalyse anwenden und empirisch konkretisieren. Sie kennen Eckdaten der Sozialstruktur und können Sozial- und Wirtschaftsstatistiken unter theoretischen und methodischen Gesichtspunkten kritisch analysieren.				P	9/76	9 LP	
<b>Nachweise</b>				<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		120 min. Dauer		ganzes Modul	6 LP
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-		Modulteil(e) b	3 LP
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Sozialstrukturanalyse	Die Veranstaltung orientiert über theoretische Modelle, zentrale Konzepte und Dimensionen der Sozialstrukturanalyse. Sie führt in aktuelle Konturen der Sozialstruktur Deutschlands vergleichend ein und informiert insbes. über die Ausprägungen sozialer Ungleichheiten. Vertiefende Diskussion von ausgewählten Dimensionen und Problembereichen sozialer Ungleichheit und sozialer Differenzierung (z.B. Milieus, Lebensstile, Klassen, Schichten, Geschlechter- und Altersdifferenzen, ethnische und religiöse Unterschiede)		P	Vorlesung	2	6 LP
b	Kolloquium zur Sozialstrukturanalyse	Die Studierenden erwerben anhand konkreter Aufgabenstellungen grundlegende Kenntnisse über die Arbeit mit Massendatensätzen wie ALLBUS, Mikrozensus, SOEP etc. Darüber hinaus sollen die Interpretationsfähigkeiten von statistischen Darstellungen geschult werden.		P	Übung	2	3 LP

<b>POL1.1 Einführung in die Politikwissenschaft</b>							
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>				<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden sind befähigt, von politischen Ereignissen abstrahierend eine analytische Perspektive zu entwickeln, darauf aufbauend politikwissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und strukturiert deren Beantwortung zu erarbeiten.				P	9/76	9 LP	
<b>Nachweise</b>				<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	90 min. Dauer		ganzes Modul		6 LP	
<b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Prüfung - Klausur) bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponente a.							
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-		Modulteil(e) b		3 LP	
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Einführung in die Politikwissenschaft	Klassische Fragestellungen, theoretische Perspektiven und Grundbegriffe der Politikwissenschaft.		P	Vorlesung	2	6 LP
b	Vertiefung in die Politikwissenschaft (Übung zur Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“ )	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung. Darüber hinaus werden durch modulbezogene englischsprachige Texte englischsprachige Fähigkeiten gefördert.		P	Übung	2	3 LP

BW i 1.4 Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie)							
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Studierenden beherrschen ökonomische Grundbegriffe und sind in der Lage, wichtige ökonomische Zusammenhänge über die Allokation der knappen Ressourcen zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren (dem Untersuchungsgegenstand der Mikroökonomik schlechthin) zu verstehen. Sie sind befähigt, grundlegende Verhaltensweisen von Konsumenten und Unternehmen auf den verschiedenen Güter- und Faktormärkten zu analysieren. Den Studierenden sind Kriterien und Methoden an die Hand gegeben, mittels derer sie beurteilen können, wann etwa staatliche Maßnahmen ergriffen werden sollten, um Einzelentscheidungen der privaten Akteure einzuschränken, etwa dann, wenn der Wettbewerb behindert oder die Umwelt verschmutzt wird, oder umgekehrt, wenn es gilt, administrative Maßnahmen zurückzuführen, weil beispielsweise die staatliche Bürokratie den Wettbewerb oder sonstige private Aktivitäten behindert. Ziel der Makroökonomik ist es, die grundlegende Logik wirtschaftlicher Entscheidungen innerhalb des komplexen wirtschaftlichen Miteinanders von Menschen und Organisationen zu erkennen. Diese Vorlesung wendet sich an Studierende des Grundstudiums und bietet einen Einstieg in die Volkswirtschaftslehre. Ausgewählte Probleme und Methoden werden behandelt.</p>				P	9/76	9 LP	
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		90 min. Dauer		9 LP	
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Makroökonomische Theorie I	Einführend werden ausgewählte makroökonomische Phänomene und Grundprobleme (z.B. Inflation/Deflation, Arbeitslosigkeit, Rezession, Wachstumsschwäche, Abwertungsschocks) betrachtet. Im nächsten Schritt wird die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung dargestellt, bevor auf die elementare makroökonomische Analyse eingegangen wird. Behandelt werden im Weiteren das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht bzw. Störungen des Gleichgewichts sowie entsprechende Optionen der Geld- und Fiskalpolitik. Auch Fragen der Staatsverschuldung werden thematisiert.		P	Vorlesung	2	3 LP
b	Makroökonomische Theorie II	Thematisiert werden Einkommen, Inflation und Wachstum in offenen Volkswirtschaften. Zudem werden die aktuellen Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen referiert. Außerdem wird eine Einführung in die Grundzüge des Sozialstaats gegeben. Weitere Themen: Theorie und Praxis der Stabilitäts- und Wachstumspolitik in offenen Volkswirtschaften; Dynamik des Strukturwandels; Koordinierungs- und Kooperationsprobleme bei Makropolitik sowie Tarifpolitik.		P	Vorlesung	2	3 LP

<b>(Fortsetzung)</b>						
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
c	Übung zu Grundzügen der VWL I	Übungen zu Makroökonomische Theorie I und II	P	Übung	2	3 LP

<b>BWiWi 1.11 Statistik I (Deskriptive Statistik)</b>								
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>					<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden beherrschen grundlegende Techniken zur Beschreibung von (Massen-)Daten aus empirischen Erhebungen. Die Studierenden haben die Fähigkeit, die zur Analyse von empirischen Daten benötigten Maßzahlen zu bestimmen, inhaltlich zu interpretieren und diese interdisziplinär (z.B. auf Datensätze aus der BWL und VWL) anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, mit grundlegenden Techniken der Wahrscheinlichkeitsrechnung Entscheidungen von Individuen als das Ergebnis stochastischer Prozesse zu betrachten und unter Verwendung geeigneter Verteilungen und Maße zu analysieren.					P	6/76	6 LP	
<b>Nachweise</b>					<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal 90 min. Dauer wiederholbar)			ganzes Modul		6 LP	
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>			<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Statistik I	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deskriptive Statistik</li> <li>• Wahrscheinlichkeitsrechnung</li> <li>• Diskrete und stetige Verteilungen</li> <li>• Grenzwertsätze</li> </ul>			P	Vorlesung/ Übung	4	6 LP

<b>BWiWi 1.13.kBA Einführung in die Wirtschaftswissenschaft</b>							
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>				<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden sind mit der Abgrenzung der verschiedenen Teilgebiete der Wirtschaftswissenschaft, den wesentlichen institutionellen Grundlagen der Betriebs- und der Volkswirtschaftslehre sowie mit den Grundideen wirtschaftswissenschaftlicher Analysen vertraut. Sie sind in der Lage, betriebliche und volkswirtschaftliche Institutionen und Prozesse unter verschiedenen Rahmenbedingungen zu analysieren. Weiterhin sind sie befähigt, grundlegende wirtschaftliche Wirkungszusammenhänge auf der Grundlage ökonomischer Denkmuster zu erklären.				P	4/76	4 LP	
<b>Nachweise</b>				<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		90 min. Dauer		ganzes Modul 4 LP	
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgrenzung wirtschaftswissenschaftlicher Teilgebiete</li> <li>• Historische Entwicklung der Wirtschaftswissenschaften als Lehr- und Forschungsgebiet</li> <li>• Institutionelle Grundlagen der Betriebs- und der Volkswirtschaftslehre</li> <li>• Grundlagen ökonomischer Analysen am Beispiel betriebswirtschaftlicher und volkswirtschaftlicher Grundprobleme</li> </ul>		P	Vorlesung	2	2 LP
b	Übung zur Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	Übung zur Vorlesung		P	Übung	2	2 LP

<b>POL1.3/BASoz.12 Politik und Gesellschaft der BRD</b>							
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>				<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden können die zentralen Institutionen sowie die Prozesse der politischen Entscheidungsfindung des politischen Systems der BRD benennen. Sie sind in der Lage, die gesellschaftliche Wirkung in Bezug auf Machtverhältnisse, Konflikte und Integrationsprozesse zu analysieren und mögliche Rückwirkungen auf die politische Herrschaft zu beurteilen.				P	8/76	8 LP	
<b>Nachweise</b>				<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		90 min. Dauer		ganzes Modul 8 LP	
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Theorie und Praxis im politischen System der BRD	Einführung in die begrifflichen Grundlagen politischer Analyse und die systematische Betrachtung deutscher Politik.		P	Vorlesung/ Seminar	2	3 LP
b	Politische Soziologie	Einführung in zentrale Themenfelder der Politischen Soziologie, die sich auf die Verfasstheit und die Einbettung des politischen, ökonomischen und sozialen Systems der BRD beziehen. Dies können wahlweise Herrschaftsverhältnisse, Machtkonflikte, die Integrationsproblematik moderner Gesellschaften, die Bedeutung neuer sozialer Akteure oder relevante Gewaltaspekte sein.		P	Seminar	2	3 LP

<b>K-SOW3 Interdisziplinäres Seminar</b>								
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>					<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden sind befähigt, auf konkrete Problemstellungen (politische Konflikte, gesellschaftliche Ungleichheit, wirtschaftliche Krisen) die unterschiedlichen theoretischen Perspektiven anzuwenden, darauf aufbauende mögliche Folgen zu identifizieren und einzuschätzen sowie Vorschläge zur Problemlösung zu konzipieren.					P	4/76	4 LP	
<b>Nachweise</b>					<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal 90 min. Dauer wiederholbar)			ganzes Modul		4 LP	
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>			<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Interdisziplinäres Seminar	In der Veranstaltung werden anhand verschiedener Themen Perspektiven, Fragestellungen und theoretisch-analytische Erklärungsansätze aus den Fächern Wirtschaftswissenschaften, Soziologie und Politikwissenschaft interdisziplinär vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden sind somit befähigt, disziplinäre Argumentationsmuster zu erkennen und interdisziplinär zu verknüpfen.			P	Vorlesung/ Seminar	2	4 LP

<b>K-SOW4 Theorien der Soziologie I: Makrosoziologische Perspektiven</b>								
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>					<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden sind vertraut mit der Konstruktion und den Grundbegrifflichkeiten der klassischen und modernen Ansätze gesamtgesellschaftlicher Analyse. Sie sind in der Lage unter Rückgriff auf theoretische Konzeptualisierungen gesellschaftliche Probleme zu identifizieren und zu beschreiben.					WP	9/76	9 LP	
<b>Nachweise</b>					<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		120 min. Dauer	ganzes Modul		6 LP	
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-	ganzes Modul		3 LP	
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>			<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Makrosoziologische Konzepte und ihre Anwendung	Die Veranstaltung führt in die makrosoziologischen Perspektiven klassischer und moderner soziologischer Ansätze (Theorien) ein. Inhalt ist dabei die historische und systematisch-vergleichende Darlegung zentraler soziologischer Ansätze gesamtgesellschaftlicher Analyse.			P	Vorlesung	2	6 LP
b	Makrosoziologische Konzepte und ihre Anwendung	Makrosoziologische Ansätze und Konzepte (z.B. Gesellschaftsbegriffe) werden im Kontext empirischer Analysen und im Hinblick auf gesellschaftliche Problemwahrnehmungen vertiefend diskutiert.			P	Seminar	2	3 LP

<b>K-SOW5 Theorien der Soziologie II: Mikrosoziologische Perspektiven</b>						
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>				<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>
Die Studierenden besitzen Kenntnis zentraler Theorieansätze und ihrer Leistungsfähigkeit und Angemessenheit zur Erklärung sozialer Prozesse. Sie haben die Fähigkeit erworben, Verbindungen zwischen theoretischen Ansätzen und beobachtbaren Abläufen in konkreten Anwendungsbereichen herzustellen. Sie haben ein Verständnis für das Wechselverhältnis zwischen sozialem Handeln und sozialen Strukturen in Gruppen, Organisationen und Institutionen entwickelt.				WP	9/76	9 LP
<b>Nachweise</b>				<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		120 min. Dauer		ganzes Modul
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-		3 LP
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
a	Soziologische Handlungs- und Interaktionstheorien	Überblick zur Mikrosoziologie und zu akteurstheoretischen Ansätzen. Das Spektrum reicht von klassischen Konzepten bis zu aktuellen Theorieentwürfen. Historische und systematisch-vergleichende Darlegung zentraler soziologischer Theorien zur Beschreibung und Erklärung von Handlung, Interaktion und Kommunikation.		P	Vorlesung	2
b	Anwendungsgebiete soziologischer Handlungs- und Interaktionstheorien	Erörterung der Anwendung verschiedener theoretischer Konzepte der Mikrosoziologie für die Analyse, Erklärung und Steuerung sozialer Prozesse in relevanten Praxisbereichen bzw. Organisationen und Netzwerken.		P	Seminar	2
						3 LP

<b>K-SOW6 Organisationssoziologie</b>							
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>				<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zum Aufbau und zur Funktionsweise sowie zur historischen Entstehung verschiedener organisierter Funktionsbereiche der Gegenwartsgesellschaft, beispielsweise Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Massenmedien, Sport und Kunst. Sie haben Kompetenzen in einschlägigen Methoden der Organisationsforschung erworben. Sie haben die Fähigkeit zur Anwendung erworbener Kenntnisse auf praktische Probleme bei der Organisationsentwicklung und -gestaltung entwickelt.				WP	9/76	9 LP	
<b>Nachweise</b>				<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		120 min. Dauer		6 LP	
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-		3 LP	
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Organisation in der modernen Gesellschaft	Einführung in zentrale theoretische Konzepte und wegweisende empirische Studien der Organisationssoziologie, mit Schwerpunkten in der Analyse von Organisationen als korporative Akteure, als soziale Systeme und als Schauplatz gesellschaftlicher Rationalisierung. Vorstellung aktueller Debatten der Organisationssoziologie, insbesondere institutioneller Wandel organisierter Funktionsbereiche der Gegenwartsgesellschaft: Strukturwandel von Forschung und Innovationstätigkeit, Governance globaler Finanzmärkte, neue Formen professioneller Arbeit sowie organisational bedingte Krisen und Katastrophen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse zum Aufbau und zur Funktionsweise sowie zur historischen Entstehung verschiedener organisierter Funktionsbereiche der Gegenwartsgesellschaft, insbesondere Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Sie entwickeln die Fähigkeit, erworbene Kenntnisse auf praktische Probleme bei der Organisationsentwicklung und Organisationsgestaltung anzuwenden.		P	Vorlesung	2	6 LP

<b>(Fortsetzung)</b>						
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>	
b Funktionsweise und Wandel von Organisationen	Diskussion klassischer Texte sowie Analyse aktueller Debatten in der Organisationsforschung. Schwerpunkte sind Analysen zum Übergang von der Industriegesellschaft zur globalen Wissensökonomie und zur Entstehung und Verbreitung neuen Wissens und neuer Technologien. Die Studierenden erwerben Kenntnisse zur Entstehung und Verbreitung von neuem Wissen, sozialen und technischen Innovationen sowie zur Entstehung und Bewältigung von sozialen Ungleichheiten und technischen und ökologischen Risiken im Kontext der globalisierten Wissensökonomie. Zugleich erwerben die Studierenden Kompetenzen in einschlägigen Methoden der Organisationsforschung.	P	Seminar	2	3 LP	

<b>K-SOW7 Politische Soziologie</b>							
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>				<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
<p>Die Studierenden kennen die zentralen Klassiker der Politischen Soziologie und wissen um die grundlegenden Richtungen und Ansätze einer Politischen Soziologie. Sie können diese eigenständig in politische Analysen umsetzen und Themen aus diesem Fachgebiet bearbeiten. Sie kennen die Spezifika und Eigenheiten einer Politischen Soziologie aus soziologischer und aus politikwissenschaftlicher Perspektive. Sie sind mit zentralen Aspekten der Politischen Soziologie im Sinne einer Diagnose der Gegenwartsgesellschaften vertraut.</p> <p>Die Studierenden sind mit zentralen Themenfeldern der Politischen Soziologie vertraut und können die entsprechenden Begrifflichkeiten analytisch anwenden. Sie wissen um die Bedeutung des Zusammenhangs von Herrschaft, Ungleichheit und Konflikt für Gesellschaften. Sie kennen die sich unter Globalisierungsbedingungen verschärfende Integrations- und Ordnungsproblematik von Staat und Gesellschaft und wesentliche Desintegrationserscheinungen. Angesichts vielfältiger sozioökonomischer Krisenprozesse und politischer Konflikte haben sie sich mit Widerstandsmöglichkeiten und Konfliktformen auseinander gesetzt.</p>				WP	9/76	9 LP	
<b>Nachweise</b>				<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		120 min. Dauer		ganzes Modul	6 LP
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-		Modulteil(e) b	3 LP
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Einführung in die Politische Soziologie	In der Einführungsvorlesung in die Politische Soziologie wird in grundlegende Aspekte und Themen einer Soziologie der Politik, besser einer Soziologie des Politischen, eingeführt. Es werden Klassiker der Politischen Soziologie ebenso wie unterschiedliche Zugänge und Verständnisse von Politischer Soziologie im Schnittfeld von Soziologie und Politikwissenschaft vorgestellt und die Grundlagen und Implikationen einzelner Ansätze und die daraus jeweils resultierenden spezifischen Themenfelder erörtert. Dabei geht es immer um die soziologischen Grundlagen des Politischen und die politischen Implikationen von Gesellschaftlichkeit sowie die entsprechenden Wechselverhältnisse.		P	Vorlesung	2	6 LP

<b>(Fortsetzung)</b>					
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
b	Themenfelder der Politischen Soziologie	P	Seminar	2	3 LP

<b>K-SOW8 Soziologie der Sozialisation</b>							
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>					<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>
Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die gesellschaftliche Entwicklung und Funktion zentraler Bereiche der Sozialisation (Familie, Schule, peer-group etc.). Sie kennen theoretische Schlüsselkonzepte und können in wichtigen theoretischen Modellen denken und diese gegeneinander abwägen. Sie sind in der Lage, Fragestellungen in diesen Bereichen zu generieren und zu beantworten. Variationen von Sozialisationsarrangements und eventuell problematische Entwicklungen können von ihnen in ein Spektrum möglicher Sozialisationsbedingungen und -verläufe und deren gesellschaftlicher Situiertheit eingeordnet werden. Ihre Kenntnisse betreffen sowohl Institutionen der Sozialisation wie die darin ablaufenden Interaktionen. Sie haben Wissen über methodische Zugänge und deren Ertrag erworben.					WP	9/76	9 LP
<b>Nachweise</b>					<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	120 min. Dauer			ganzes Modul	6 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-			Modulteil(e) b	3 LP	
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>			<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>

<b>(Fortsetzung)</b>					
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a Institutionen und Prozesse der Sozialisation	<p>Gesellschaftliche Entwicklung und Funktion zentraler Institutionen der Sozialisation und des Aufwachsens werden im Überblick und exemplarisch vertieft vorgestellt. Die besonderen Merkmale der Interaktion in diesen Institutionen werden analytisch aufgearbeitet. Verschiedene Theorien der Sozialisation werden vermittelt. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Entwicklung des privaten Lebens und in die gesellschaftlichen Funktionen des privaten Raums. Ein besonderer Fokus liegt auf Prozessen aktuellen Wandels und der Heterogenität privater Lebensverhältnisse.</p> <p>Zentrale Themen des Teilmoduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wandel der Bedeutung und Abgrenzung von Privatheit und Öffentlichkeit</li> <li>• Kategorien von Generation und Gender</li> <li>• Sozialisation und soziale Ungleichheit</li> <li>• Sozialisation und soziale Ordnung</li> <li>• Privates Leben und Ökonomie</li> <li>• Affektive Individualisierung</li> </ul>	P	Vorlesung	2	6 LP
b Theorien der Sozialisation / Soziologie des privaten Lebens	<p>Vertiefende Einblicke zur Theorie und Empirie der Sozialisation und des privaten Lebens.</p> <p>Die Studierenden lernen die entsprechenden theoretischen Ansätze in ihrem größeren gesellschafts- und sozialtheoretischen Zusammenhang kennen. Sie erkennen deren Verknüpfung, Elaboration und Revision in empirischen Projekten. Sie erwerben sich damit einen grundlegenden Wissensbestand im Themengebiet, gleichzeitig aber auch die Fähigkeit, mit theoretischen Modellen erkenntnisgenerierend und -interpretierend umzugehen.</p>	P	Seminar	2	3 LP

<b>POL2.1 Analyse nationaler und europäischer Politiken</b>						
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>			<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden haben Kompetenzen zur Analyse und Veranschaulichung der interdependenten Eigenschaften politischer Strukturen (polities), politischer Programme (policies) und politischer Prozesse (politics) in ausgewählten nationalen und transnationalen politischen Systemen erlangt.			WP	9/76	9 LP	
<b>Nachweise</b>			<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	30 min. Dauer	ganzes Modul		3 LP	
<b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung (Mündliche Prüfung) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten a oder b.						
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a		3 LP	
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		3 LP	
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Nationale und europäische Innenpolitik	Paradigmatische und schwerpunktmäßige Analyse ausgewählter polities, policies, politics von Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, z.B. Grundstrukturen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, vergleichende Analyse wichtiger Politikfelder, Probleme der Gesetzgebung Westeuropas.	P	Seminar	2	3 LP
b	Einführung in das institutionelle System Europas	Orientierung und praktische Übung in der Analyse der institutionellen Strukturen der Europäischen Union, ausgewählter europäisierter Politikfelder und Entscheidungsprozesse.	P	Seminar	2	3 LP

<b>POL2.2.ACD Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft</b>							
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>				<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden haben grundlegende Einsicht in Theorien und Methoden der Internationalen Beziehungen und Vergleichenden Politikwissenschaft. Sie sind in der Lage, die institutionellen und prozeduralen Wechselbeziehungen nationaler, europäischer und internationaler Politik zu analysieren sowie die innen- als auch außenpolitischen Handlungsmöglichkeiten politischer Akteure zur Bewältigung von Problemen zu analysieren.				WP	9/76	9 LP	
<b>Nachweise</b>				<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung		Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	30 min. Dauer	ganzes Modul		3 LP	
<b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung (Mündliche Prüfung) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten a und b.							
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a		3 LP	
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		3 LP	
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Einführung in die Internationalen Beziehungen	Einführung in die theoretische und empirische Analyse von Strukturen und Prozessen, von Konflikten und Kooperationen in den internationalen Beziehungen.		P	Seminar	2	3 LP
b	Vergleichende Politikwissenschaft	Vermittlung politischer Institutionen und Willensbildungsprozesse verschiedener politischer Systeme in vergleichender Perspektive insbesondere von Demokratien und deren Wandel.		P	Seminar	2	3 LP

<b>BWiWi 1.5 Grundzüge der Volkswirtschaftslehre II (Mikroökonomie)</b>							
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>				<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
<p>Die Studierenden beherrschen ökonomische Grundbegriffe und Konzepte und sind in der Lage, wichtige ökonomische Zusammenhänge über die Allokation der knappen Ressourcen zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren zu verstehen. Die Studierenden werden befähigt, grundlegende Verhaltensweisen der ökonomischen Akteure (Konsumenten, Unternehmen und die öffentliche Hand) auf den verschiedenen Güter- und Faktormärkten zu analysieren. Den Studierenden sind Kriterien und Methoden an die Hand gegeben, mittels derer sie beurteilen können, wann etwa staatliche Maßnahmen ergriffen werden sollten, um Einzelentscheidungen der privaten Akteure einzuschränken - etwa dann, wenn der Wettbewerb behindert oder die Umwelt verschmutzt wird -, oder umgekehrt, wenn es gilt, administrative Maßnahmen zurückzuführen, weil beispielsweise die staatliche Bürokratie den Wettbewerb oder sonstige private Aktivitäten behindert. Ziel der Mikroökonomie ist es, die grundlegende Logik wirtschaftlicher Entscheidungen innerhalb des komplexen wirtschaftlichen Miteinanders von Menschen und Organisationen zu erkennen.</p>				P	9/76	9 LP	
<b>Nachweise</b>				<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		90 min. Dauer		ganzes Modul 9 LP	
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Mikroökonomische Theorie I	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Theorie des Haushalts</li> <li>• Die Theorie der Unternehmung (I)</li> </ul>		P	Vorlesung	2	3 LP
b	Mikroökonomische Theorie II	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Theorie der Unternehmung (II) (Fortsetzung)</li> <li>• Einführung in die Wohlfahrtstheorie</li> <li>• Marktformenanalyse: Monopole und Oligopole</li> <li>• Öffentliche Güter und externe Effekte</li> </ul>		P	Vorlesung	2	3 LP
c	Übung zu Grundzügen der VWL II	Übungen zu Mikroökonomische Theorie I und II		P	Übung	2	3 LP

<b>BWiWi 1.6 Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik)</b>							
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>				<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden bekommen eine Einführung in verschiedene Bereiche der Wirtschaftspolitik, wobei der Bezug zwischen ökonomischer Theorie und Politik besonders betont wird. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, auch aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen zu analysieren und die theoretischen Bezüge unterschiedlicher Positionen zu identifizieren.				P	9/76	9 LP	
<b>Nachweise</b>				<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		90 min. Dauer		ganzes Modul 9 LP	
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Einführung in die Wirtschaftspolitik	Die Lehrveranstaltung vermittelt zunächst die Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik perfekter Märkte und problematisiert deren Annahmen, was direkt zu den Gründen des Marktversagens als Begründung für wirtschaftspolitische Aktivität überleitet. Eine Diskussion von Staatsversagen und die Probleme des politischen Willensbildungsprozesses (gesellschaftliche Wohlfahrtsfunktion, Principal-Agent-Problematik, neue politische Ökonomie, Lobbyismus etc.) wird im Anschluss behandelt. Anhand der wirtschaftspolitischen Ziele wird gezeigt, wie in der Regel erst die Konkretisierung, die Operationalisierung und der Mitteleinsatz zu wirtschaftspolitischen Kontroversen führen. Es wird strikt zwischen normativen Kontroversen und solchen, die auf unterschiedlichen Einschätzungen der Ziel-Mittel-Beziehungen beruhen, unterschieden. Die Herausarbeitung der wirtschaftstheoretischen Grundlagen für die Letzteren ist zentral in allen Veranstaltungen. Die Studierenden sollen vor allem die analytischen Grundlagen für wirtschaftspolitische Empfehlungen verstehen lernen. Die Lehrveranstaltung greift dazu stets die aktuelle wirtschaftspolitische Diskussion auf und stellt diese in den theoretischen Kontext.		P	Vorlesung	2	3 LP

<b>(Fortsetzung)</b>					
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
b	Erweiterungen zur Einführung in die Wirtschaftspolitik	P	Vorlesung	2	3 LP
c	Übung zu Grundzügen der VWL III	P	Übung	2	3 LP

<b>K-BIL1 Heterogenität und individuelle Förderung (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule)</b>			
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>	<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>
<p>Für dieses Modul gelten in Anwendung von §4 Abs. 5 Satz 2 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts sämtliche Regelungen, die in der jeweils aktuellen Fassung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) des Teilstudiengangs Bildungswissenschaften einschließlich der dort geltenden Übergangsbestimmungen für das Modul K-BIL1 (9 LP) getroffen werden.</p> <p>In Anwendung von §7 Abs. 1 Satz 3 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts trägt der Fach-Prüfungsausschuss Bildungswissenschaften des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts die organisatorische und inhaltliche Verantwortungen für dieses Modul und trifft für dieses Modul alle Entscheidungen im Sinne dieser Ordnung.</p> <p><b>Modulkomponenten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung</li> <li>- Vertiefung</li> </ul>	P	9/76	9 LP

<b>K-BIL4 Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Elementar- und Primarbereich (Spezielle Bildungswissenschaften II im Profil Grundschule)</b>			
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>	<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>
<p>Für dieses Modul gelten in Anwendung von §4 Abs. 5 Satz 2 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts sämtliche Regelungen, die in der jeweils aktuellen Fassung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) des Teilstudiengangs Bildungswissenschaften einschließlich der dort geltenden Übergangsbestimmungen für das Modul K-BIL4 (12 LP) getroffen werden.</p> <p>In Anwendung von §7 Abs. 1 Satz 3 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts trägt der Fach-Prüfungsausschuss Bildungswissenschaften des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts die organisatorische und inhaltliche Verantwortungen für dieses Modul und trifft für dieses Modul alle Entscheidungen im Sinne dieser Ordnung.</p> <p><b>Modulkomponenten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien und Konzepte frühen Lernens</li> <li>- Entwicklung und Sozialisation</li> <li>- Grundschulpädagogik</li> <li>- Elementardidaktik</li> <li>- Grundschuldidaktik</li> </ul>	P	12/76	12 LP

<b>GEO11 Didaktik des Sachunterrichts</b>						
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>			<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Kategorien, Dimensionen, Denk- und Frageweisen der Didaktik des gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts in Ausrichtung auf die Didaktik des Sachunterrichts. Durch die analysierende Auseinandersetzung mit didaktischen Theorien und Ansätzen aus Perspektive der einzelnen Bezugswissenschaften sowie eines synthetisierenden Transfers erworbener Wissensbestände und methodischer Fähigkeiten auf ausgewählte didaktische Problembereiche resp. Fragestellungen wird insbesondere dem integrativen Charakter des Lernbereichs Gesellschaftswissenschaften Rechnung getragen.			P	12/76	12 LP	
<b>Bemerkung:</b> Die Studierenden müssen eine der Didaktveranstaltungen (Veranstaltung b, c oder d) ihrem Studienfach entsprechend belegen.						
<b>Nachweise</b>			<b>Nachweis für</b>	<b>Nachgewiesene LP</b>		
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul	3 LP		
<b>Bemerkung:</b> Die Studierenden können selbst wählen, im Zusammenhang mit welcher der im Modul angebotenen Veranstaltungen sie die MAP ablegen wollen.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a b	3 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b c	3 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) c d	3 LP		
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts	Die Studierenden erhalten einen Einblick in die etablierten Fachdidaktiken der drei Bezugsdisziplinen des Vermittlungsbereiches Gesellschaftswissenschaften (Geschichte, Geographie, Sozialwissenschaften). Neben Fähigkeiten zur Identifikation und Analyse von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der verschiedenen fachdidaktischen Zugänge erwerben sie erste Kenntnisse über Möglichkeiten einer konstruktiven Integration.	P	Vorlesung	2	3 LP
b	Didaktik der Geographie	Die Auseinandersetzung mit didaktischen Fragestellungen erfolgt aus Perspektive der Geographie als einer der Bezugswissenschaften gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts.	WP	Seminar	2	3 LP
c	Didaktik der Geschichte	Die Auseinandersetzung mit didaktischen Fragestellungen erfolgt aus Perspektive der Geschichte als einer der Bezugswissenschaften gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts.	WP	Seminar	2	3 LP

<b>(Fortsetzung)</b>						
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>	
d	Didaktik der Sozialwissenschaften	Die Auseinandersetzung mit didaktischen Fragestellungen erfolgt aus Perspektive der Sozialwissenschaften als einer der Bezugswissenschaften sozialwissenschaftlichen Unterrichts. In der Veranstaltung werden insbes. die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen, Ziele und Prinzipien, Inhalte und Methoden des sozialen und politischen Lernens im Sachunterricht thematisiert.	WP	Seminar	2	3 LP

<b>K-SOW9 Interdisziplinäres Projekt</b>							
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>				<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende gesellschaftswissenschaftliche Forschungsmethoden auf aktuelle Fragestellungen anzuwenden und ihr Vorgehen in Wort und Schrift angemessen zu diskutieren und vorzutragen.				P	7/76	7 LP	
<b>Nachweise</b>				<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung		Sammelmappe mit Begutachtung (uneingeschränkt)		- ganzes Modul		7 LP	
<b>Bemerkung:</b> Inhalt, Form und Frist der jeweiligen Einzelleitung werden zu Semesterbeginn vom Prüfungsausschuss bekannt gegeben.							
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Räumliche und historische Perspektive	Veranstaltungen aus den Teilstudiengängen Geographie und Geschichte zu einem interdisziplinären Thema		WP	Vorlesung/ Seminar	4	7 LP
b	Projektblockveranstaltung	Blockveranstaltung zu einem interdisziplinären Projektthema mit räumlicher und historischer Perspektive		WP	Seminar	2	7 LP

<b>K-BIL3 Lernen mit neuen Medien (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Haupt-, Real- und Gesamtschule)</b>			
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>	<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>
<p>Für dieses Modul gelten in Anwendung von §4 Abs. 5 Satz 2 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts sämtliche Regelungen, die in der jeweils aktuellen Fassung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) des Teilstudiengangs Bildungswissenschaften einschließlich der dort geltenden Übergangsbestimmungen für das Modul K-BIL3 (9 LP) getroffen werden.</p> <p>In Anwendung von §7 Abs. 1 Satz 3 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts trägt der Fach-Prüfungsausschuss Bildungswissenschaften des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts die organisatorische und inhaltliche Verantwortungen für dieses Modul und trifft für dieses Modul alle Entscheidungen im Sinne dieser Ordnung.</p> <p><b>Modulkomponenten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informatik im Alltag</li> <li>- Didaktische Gestaltung computer- und netzbasierter Lernumgebungen</li> <li>- Projekt zur Entwicklung von computer- und netzbasierten Lernumgebungen</li> </ul>	P	9/76	9 LP

K-SOW10 Fachdidaktik Sozialwissenschaften								
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über elementares Wissen um fachdidaktische Konzeptionen sowie Kontroversen und Diskurse der politischen Bildung im jeweiligen (zeithistorischen) Kontext. Sie sind in der Lage, Einflüsse der 'klassischen' Theorien politischer Bildung im Hinblick auf (ausgewählte) Fragen und Themenkomplexe der gegenwärtigen Fachdidaktik auszuwerten und zu beurteilen. Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse über Legitimation, Ziel- und Aufgabenbestimmung sowie aktuelle Rahmenbedingungen des Unterrichtsfaches Sozialwissenschaften (und andere Bezeichnungen). Sie haben ferner Einsichten in Strukturen und Logiken domänenspezifischen Wissenserwerbs und domänenspezifischer Kompetenzentwicklung gewonnen. Auf dieser Grundlage können sie Erkenntnisse aus Theorie und empirischer Forschung auf (auch selbst entwickelte) didaktische Problembereiche resp. Fragestellungen transferieren, durch deren Bearbeitung sie theoriegeleitet berufsfeldbezogene fachdidaktische Reflexions- und Handlungskompetenzen anbahnen und weiterentwickeln.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen um aktuelle Ansätze, Dimensionen und Prinzipien der sozialwissenschaftlichen Didaktik einschließlich deren unterrichtsbezogenen Mikro- und Makromethodik. Sie sind in der Lage, die Bildungswirksamkeit sozialer, politischer und ökonomischer Inhalts- und Problembereiche zu analysieren, sie hinsichtlich einer fachlichen Integration und Sequenzierung zu überprüfen und mit Blick auf die Lernvoraussetzungen unterschiedlicher Adressatengruppen inhaltlich zu strukturieren. Des Weiteren können sie verschiedene Methodenarrangements und Lernumgebungen hinsichtlich deren Eignung für konkrete Lehr-Lernsituationen reflektieren sowie theoriegeleitet und begründet Vorschläge für den Methoden- und Medieneinsatz im Fachunterricht entwickeln.</p>					P	12/76	12 LP	
<p><b>Voraussetzung:</b> Das Modul sollte im 4. oder 5. Semester (nach Absolvierung des Kernbereichs) begonnen werden.</p>								
Nachweise					Nachweis für	Nachgewiesene LP		
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)			120 min. Dauer	ganzes Modul	12 LP	
<b>oder</b>								
Modulabschlussprüfung		Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)			30 min. Dauer	ganzes Modul	12 LP	
<p><b>Bemerkung:</b> Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>								
Komponenten	Inhalt				P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand

<b>(Fortsetzung)</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>				
a	Konzeptionen und Diskurse der politischen Bildung  Grundlegung von Wissen um normative fachdidaktische Konzeptionen (einschl. diesen zugrundeliegenden Bildungsintentionen) und kontroverse Diskurse unter Berücksichtigung ihres jeweiligen (zeithistorischen) Entstehungskontextes. Anbahnung der Fähigkeit, die Einflüsse der Konzeptionen und Kontroversen auf die gegenwärtige Fachdidaktik auszuwerten und zu beurteilen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen des politischen Lernens im Kontext von Bildung und Sozialisation</li> <li>• Zentrale Entwicklungsphasen der politischen Bildung in der BRD</li> <li>• 'Klassische' Konzeptionen und Theorien politischer Bildung</li> <li>• Bildungspolitische und didaktische Kontroversen und Diskurse</li> <li>• Grundzüge der sozialwissenschaftlichen Fachdidaktik als Wissenschaftsdisziplin</li> <li>• Selbstverständnis und Professionsrolle von politischen Bildner/innen</li> </ul>	P	Vorlesung/ Seminar	2	3 LP

<b>(Fortsetzung)</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>				
b	Fachdidaktische Grundlagen des sozialwissenschaftlichen Unterrichts	P	Vorlesung/ Seminar	2	3 LP
	<p>Grundlegung von im Berufsfeld unverzichtbarem fachdidaktischem Wissen. Anbahnung von professionellen Handlungs- und Reflexionskompetenzen (sowohl im Hinblick auf die Planung, Durchführung und Auswertung des Fachunterrichts, als auch einer bewussten Entwicklung der eigenen Professionsrolle).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rahmenbedingungen des Unterrichtsfaches Sozialwissenschaften (u. a. Kompetenzorientierung, fachspezifische Bildungsstandards und Kernlehrpläne)</li> <li>• Aktuelle fachdidaktische Ansätze, Modelle und Prinzipien</li> <li>• Grundlagen des domänenspezifischen Lernens (Bezüge zu Lern- u. Entwicklungstheorien, Kompetenzmodelle, Lernsequenzierung und -kontrolle)</li> <li>• Diagnostik im sozialwissenschaftlichen Unterricht</li> <li>• Methoden und Medien des sozialwissenschaftlichen Unterrichts</li> </ul>				

<b>(Fortsetzung)</b>					
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
c	Problem- und Aufgabenfelder der politischen Bildung an Haupt-, Real-, und Gesamtschulen	P	Seminar	2	3 LP
	Anwendungsorientierte Vertiefung der Veranstaltungen aus Element 1 und 2 - mit Schwerpunkt auf Element 1 - durch die Bearbeitung ausgewählter didaktischer Themenfelder. Zum Beispiel: Analyse, Reflektion sowie kritische Auswertung (an praktischen Beispielen) von <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählten Bildungsansprüchen und Aufgaben, die an die sozialwissenschaftliche Bildung herangetragen werden (z. B. demokratische Werteerziehung; Extremismus-Prävention; Berufsorientierung)</li> <li>• aktuellen fachdidaktischen Forschungsfeldern und -ergebnissen (z. B. zu Lernervorstellungen und 'Misconceptions')</li> <li>• ausgewählten pädagogischen und fachdidaktischen Konzepten (z. B. zum Demokratielernen, zum fächerübergreifenden und -integrierenden Unterricht, zur Förderung politisch-moralischer Urteilsfähigkeit)</li> </ul>				
d	Lernen und Lehren im sozialwissenschaftlichen Fachunterricht	P	Seminar	2	3 LP
	Anwendungsorientierte Vertiefung der Veranstaltungen aus Element 1 und 2 - mit Schwerpunkt auf Element 2 - durch Bearbeitung ausgewählter didaktischer Themenfelder. Zum Beispiel: Analyse und Reflexion sowie Anwendung (an praktischen Beispielen) von <ul style="list-style-type: none"> <li>• prinzipiengeleiteter / kompetenzorientierter Gestaltung des Fachunterrichts</li> <li>• fachspezifischen Makro- (u. a. Simulationen) und Mikromethoden (u. a. Arbeitstechniken und Gesprächsformen)</li> <li>• Möglichkeiten des Medieneinsatzes im Fachunterricht</li> <li>• Instrumenten zur Diagnose domänenspezifischer Lernvoraussetzungen</li> <li>• didaktischen Strategien zur individuellen Lernförderung</li> </ul>				

<b>BWiWi 1.1 Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre I (Rechnungswesen)</b>								
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>					<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
<p>Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse zu Grundbegriffen und Problemen des internen und externen Rechnungswesens. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Teilsysteme, insbesondere die Kosten- und Erlösrechnung sowie die Finanzbuchführung, hinsichtlich ihrer Zwecke, Aufgaben und Rechengrößen voneinander abzugrenzen.</p> <p>Die Studierenden können Kosten und Erlöse nach verschiedenen Kriterien und zweckgerichtet erfassen, weiterverrechnen und zu Kalkulationsergebnissen zusammenfassen. Weiterhin können sie für verschiedene betriebswirtschaftliche Grundprobleme die entscheidungsrelevanten Kosten und Erlöse identifizieren.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die Technik der doppelten Buchführung und verfügen über Grundwissen in den Fragen der Erstellung eines Jahresabschlusses nach Handels- und Steuerrecht. Sie können selbständig buchungspflichtige Sachverhalte erfassen und dokumentieren. Weiterhin können sie beurteilen, wie sich betriebliche Sachverhalte auf die Abbildung der wirtschaftlichen Lage im Rechnungswesen auswirken.</p>					WP	9/76	9 LP	
<b>Nachweise</b>					<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)			90 min. Dauer		ganzes Modul	9 LP
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>			<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Kosten- und Erlösrechnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Rechnungswesens (Zwecke, Teilsysteme, Grundgrößen)</li> <li>• Kalkulationsmethoden (Kostenträgerrechnung)</li> <li>• Kostenschlüsselung (Kostenstellenrechnung)</li> <li>• Kostenerfassung (Kostenartenrechnung)</li> <li>• Plankalkulation und Break-Even-Analyse</li> <li>• Deckungsbeitragsrechnung</li> </ul>			P	Vorlesung	2	3 LP

<b>(Fortsetzung)</b>					
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
b	Buchführung und Bilanz	P	Vorlesung	2	3 LP
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung</li> <li>• Technik der doppelten Buchführung</li> <li>• Grundlagen der Handels- und Steuerbilanz</li> <li>• Buchung und Bilanzierung ausgewählter Sachverhalte</li> </ul>				
c	Übung zum Rechnungswesen	P	Übung	2	3 LP

<b>BWiWi 1.2 Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II (Produktion und Absatz)</b>							
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>				<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
<p>Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden ein grundlegendes Verständnis des Marketings sowie der Produktionswirtschaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketing: Sie entwickeln ein grundlegendes Verständnis des Marketings als eine ganzheitliche und konsequente Ausrichtung aller marktgerichteter Unternehmensaktivitäten und -prozesse auf die Wünsche und Bedürfnisse der Zielgruppen. Sie besitzen Grundkenntnisse der Marketingstrategieentwicklung und deren Umsetzung im Marketing-Mix d.h. in der Produktpolitik, Kontrahierungspolitik, Kommunikationspolitik und Distributionspolitik.</li> <li>• Produktion: Die Studierenden entwickeln ein grundlegendes Verständnis für Produktions- und Logistiksysteme. Sie können die Theorie betrieblicher Wertschöpfung zur Analyse von Produktionssystemen einsetzen und verfügen über Kenntnisse zum Einsatz entscheidungstheoretischer Modelle zur Lösung zentraler Fragestellungen der Produktionswirtschaft und Logistik. Die Studierenden können qualitative und quantitative Methoden zur Modellierung und Bewertung von Produktions- und Logistiksystemen anwenden.</li> </ul>				WP	9/76	9 LP	
<b>Nachweise</b>				<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		90 min. Dauer		9 LP	
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Produktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung und Grundbegriffe</li> <li>• Produktionstypologie</li> <li>• Planungsaufgaben des Produktionsmanagements</li> <li>• Technologien</li> <li>• Produktionstheorie</li> <li>• Erfolgstheorie</li> <li>• Einführung in das Produktions- und Logistikmanagement</li> </ul>		P	Vorlesung	2	3 LP

<b>(Fortsetzung)</b>					
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
b Absatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für den Kunden entwickeln</li> <li>• Märkte analysieren</li> <li>• Ziele und Strategien planen</li> <li>• Maßnahmen gestalten</li> <li>• Ziele, Strategien und Maßnahmen kontrollieren</li> </ul>	P	Vorlesung	2	3 LP
c Übung zu Produktion und Absatz	Übung zu Produktion und Absatz	P	Übung	2	3 LP

<b>BWiWi 1.3 Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre III (Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung)</b>								
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>					<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse zu betriebswirtschaftlichen Lehrmeinungen und Grundlagen auf den Gebieten Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung. Die Studierenden sind in der Lage, Ziele, Institutionen und Prozesse von Betrieben unter unterschiedlichen realen Bedingungen zu analysieren. Sie sind befähigt, grundlegende Wirkungszusammenhänge zu beobachten in Abhängigkeit von typischen internen und externen Einflussgrößen der Realität.					WP	9/76	9 LP	
<b>Nachweise</b>					<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar) 90 min. Dauer			ganzes Modul		9 LP	
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>			<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Investition und Finanzierung	I. Einführung II. Grundlagen der Investitions- und Finanzierungstheorie (Fisher Separation) III. Verfahren der Investitionsrechnung IV. Finanzierungskosten einzelner Finanzierungsarten V. Kapitalstruktur und Kapitalkosten			P	Vorlesung	2	3 LP

(Fortsetzung)						
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
b	Organisation und Unternehmensführung	<p>Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über den Nutzen einer theoretischen Beschäftigung mit Organisation und Unternehmensführung</li> <li>• Organisationstheorien</li> <li>• Grundlegende Begriffe</li> <li>• Managementprozess und -kontext</li> <li>• Ideengeschichte</li> </ul> <p>Strategische Unternehmensführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltanalyse</li> <li>• Unternehmensanalyse</li> <li>• Strategische Optionen</li> <li>• Strategische Wahl und Programme, Strategieimplementierung</li> </ul> <p>Organisatorische Strukturgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen</li> <li>• Organisatorische Differenzierung</li> <li>• Organisatorische Integration</li> <li>• Einflussgrößen der Organisationsgestaltung</li> </ul> <p>Führung und Personaleinsatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Motivationstheorien</li> <li>• Gruppenverhalten</li> <li>• FührungChange-Management und Innovation</li> <li>• Organisatorisches Lernen und Wissensmanagement</li> <li>• Personal als Managementaufgabe</li> </ul>	P	Vorlesung	2	3 LP

<b>(Fortsetzung)</b>					
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
c	Übung zu Finanzierung, Investition	P	Übung	2	3 LP

<b>POL A.1 Politisches System der BRD, Wirtschafts- und Umweltpolitik</b>						
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>			<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden haben Kenntnisse über die zentralen Grundstrukturen und Prozesse der Interessenvermittlung des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschlands erworben. Sie sind über theoretische und analytische Grundlagen der politischen Ökonomie und der Umweltpolitik orientiert. Vor dem Hintergrund der spezifischen Kombination politikwissenschaftlicher und volkswirtschaftlicher Perspektiven haben die Studierenden ein Verständnis über das Verhältnis zwischen Wirtschafts- und Umweltpolitik im Mehrebenensystem politischer Entscheidungsprozesse entwickelt und sind in der Lage, Zielkonflikte zu erkennen und entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten.			P	12/76	12 LP	
<b>Nachweise</b>			<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		6 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		3 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) c		3 LP	
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Theorie und Praxis im politischen System der BRD	Einführung in die begrifflichen Grundlagen politischer Analyse und die systematische Betrachtung deutscher Politik.	P	Vorlesung/ Seminar	2	3 LP
b	Theoretische Grundlagen der Wirtschafts- und Umweltpolitik	Vermittlung von politikwissenschaftlichen Theorien und Konzepten zur Analyse marktwirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge sowie von neueren Ansätzen der Transformationsforschung.	P	Seminar	2	3 LP
c	Int./europäische Regime der Wirtschafts- und Umweltpolitik	Vermittlung der Entstehung, Wirkung und Probleme europäischer wie internationaler Regime der Wirtschafts- und Umweltpolitik sowie Analyse zwischenstaatlicher Interessenkonflikte.	P	Seminar	2	3 LP

<b>BWiWi 1.12 Statistik II (Induktive Statistik)</b>							
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>				<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden sind in der Lage, mit den grundlegenden Verfahren der mathematischen Statistik zu arbeiten und können von einer Stichprobe mit Punkt- und Intervallschätzern auf einen unbekanntem Parameter einer Grundgesamtheit schließen. Um die Schätzungen statistisch absichern zu können, beherrschen die Studierenden den Aufbau und die Interpretation von statistischen Hypothesentests. Als grundlegendes kausales Schätzverfahren kennen die Studierenden die Methode des klassischen Regressionsmodells und sind in der Lage damit Datensätze zu analysieren.				P	6/76	6 LP	
<b>Nachweise</b>				<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		90 min. Dauer		6 LP	
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Statistik II	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe der mathematischen Statistik</li> <li>• Punkt- und Intervallschätzung</li> <li>• Signifikanztests</li> <li>• Korrelation und Regression</li> <li>• Assoziationsmaße für qualitative Merkmale</li> </ul>		P	Vorlesung	4	6 LP

<b>BASoz.8 Methoden II: Qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung</b>						
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>			<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden können methodische und statistische Grundlagenkenntnisse anwenden. Sie sind zur methodenkritischen Lektüre von empirischen Studien und Befunden befähigt und kennen in praktischen Übungen Grenzen und Möglichkeiten verschiedener Datenerhebungsverfahren. Kompetenzen in der EDV-basierten Datenanalyse sind vorhanden.			P	9/76	9 LP	
<b>Nachweise</b>			<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		6 LP	
unbenotete Studienleistung	Ausarbeitungen/schriftliche Hausarbeit	-	Modulteil(e) b		3 LP	
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Methoden der Datenerhebung und -auswertung: Anwendungen	<p>Im Mittelpunkt stehen quantitative und qualitative Methoden der Datenerhebung und -auswertung in ihrer konkreten Anwendung – am Beispiel empirischer Studien und eigener praktischer Übungen. Methoden der Datenerhebung (Skizzierung eines Forschungsdesigns, Konzipierung eines Fragebogens/Leitfadens, Feldarbeit) wie auch computergestützte Verfahren der Datenauswertung werden zur Anwendung gebracht und reflektiert.</p> <p>Neben der methodenkritischen Lektüre von empirischen Studien steht die eigene Anwendung von qualitativen und quantitativen Datenerhebungsverfahren im Mittelpunkt (Gruppendiskussionen, Interviewformen, Beobachtungen, Videografie etc.). Am Beispiel konkreter Forschungsfragen werden mögliche Forschungsdesigns entworfen, ein angemessenes Datenerhebungsinstrument konzipiert, die Datenerhebung ansatzweise realisiert – und kritisch reflektiert. Einblick in die Auswertung qualitativen Datenmaterials wird geboten.</p> <p>Anhand praktischer Übungen steigern die Studierenden zum einen die Fähigkeit, empirische Studien zu lesen, Forschungsanlage und -umsetzung kritisch einzuschätzen. Zum anderen erwerben sie erste Kompetenzen im Forschungshandeln (etwa bezüglich der Konstruktion eines Fragebogens, der Interviewführung, der Moderation von Gruppendiskussionen, der Erstellung von Beobachtungsprotokollen, der Konzeption von Forschungsdesigns, der Methoden-Triangulation).</p>	P	Vorlesung/ Seminar	2	6 LP

<b>(Fortsetzung)</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>				
b	Computergestützte quantitative Datenauswertung (SPSS)	P	Seminar	2	3 LP
	<p>Dieses Teilelement enthält eine Einführung in die EDV-gestützte quantitative Datenanalyse. Die Inhalte des Seminars umfassen neben einer Vertiefung des statistischen Grundlagenwissens auch die praktische Durchführung von Datenanalysen sowie die Vermittlung der Syntax von Verarbeitungsprogrammen (z.B. SPSS/STATA). Neben der Dateneingabe bzw. dem Einlesen von Daten werden deskriptive Statistiken, graphische Darstellungen, Berechnungen von Variablen und zumindest Chi-Quadrat-Anpassungstest und t-test behandelt und Auswertungen vorgenommen.</p> <p>Die Studierenden erwerben basale Kompetenzen im Umgang mit EDV-gestützter Datenanalyse. Sie lernen methodische und statistische Grundkenntnisse anzuwenden, begründet zu entscheiden, wann welches Verfahren angemessen ist, und wie der Output interpretiert werden kann.</p>				

<b>BASoz.3/BASoz.4 Theorien der Soziologie</b>						
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>				<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>
Die Studierenden sind vertraut mit der Konstruktion und den Grundbegrifflichkeiten der klassischen und modernen Ansätze gesamtgesellschaftlicher Analyse. Sie sind in der Lage unter Rückgriff auf theoretische Konzeptualisierungen gesellschaftliche Probleme zu identifizieren und zu beschreiben. Die Studierenden besitzen Kenntnis zentraler Theorieansätze und ihrer Leistungsfähigkeit und Angemessenheit zur Erklärung sozialer Prozesse. Sie erwerben die Fähigkeit, Verbindungen zwischen theoretischen Ansätzen und beobachtbaren Abläufen in konkreten Anwendungsbereichen herzustellen. Sie entwickeln ein Verständnis für das Wechselverhältnis zwischen sozialem Handeln und sozialen Strukturen in Gruppen, Organisationen und Institutionen.				WP	6/76	6 LP
<b>Nachweise</b>				<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		120 min. Dauer		6 LP
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
a	Makrosoziologische Perspektiven	Die Veranstaltung führt in die makrosoziologischen Perspektiven klassischer und moderner soziologischer Ansätze (Theorien) ein.		WP	Vorlesung	1
b	Mikrosoziologische Perspektiven	Überblick zur Mikrosoziologie und zu akteurstheoretischen Ansätzen. Das Spektrum reicht von klassischen Konzepten bis zu aktuellen Theorieentwürfen. Historisch und systematisch-vergleichende Darlegung zentraler soziologischer Theorien zur Beschreibung und Erklärung von Handlung, Interaktion und Kommunikation.		WP	Vorlesung	1
						6 LP

<b>POL2.2.E Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft</b>						
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>			<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden haben grundlegende Einsicht in Theorien und Methoden der Internationalen Beziehungen und Vergleichenden Politikwissenschaft. Sie sind in der Lage, die institutionellen und prozeduralen Wechselbeziehungen nationaler, europäischer und internationaler Politik zu analysieren sowie die innen- als auch außenpolitischen Handlungsmöglichkeiten politischer Akteure zur Bewältigung von Problemen zu analysieren.			WP	6/76	6 LP	
<b>Nachweise</b>			<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	20 min. Dauer	ganzes Modul		3 LP	
<b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung (Mündliche Prüfung) bezieht sich auf Inhalte der gewählten Modulkomponente a oder b.						
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a b		3 LP	
<b>Bemerkung:</b> Die unbenotete Studienleistung bezieht sich auf Inhalte der gewählten Modulkomponente a oder b.						
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Einführung in die Internationalen Beziehungen	Einführung in die theoretische und empirische Analyse von Strukturen und Prozessen, von Konflikten und Kooperationen in den internationalen Beziehungen.	WP	Seminar	2	3 LP
b	Vergleichende Politikwissenschaft	Vermittlung politischer Institutionen und Willensbildungsprozesse verschiedener politischer Systeme in vergleichender Perspektive insbesondere von Demokratien und deren Wandel.	WP	Seminar	2	3 LP